

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 23

Ausgabe März 2021

Auflage: 700 St.

Ist es schon Frühling?



Foto Zankl

Zum Nachdenken:

*Der Kluge lernt aus allem und von jedem,
der Normale aus seinen Erfahrungen
und der Dumme weiß alles besser.*

Sokrates

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.04.2021
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Ein Ergänzungsblatt für die Chronik:

„Geschichte und Geschichten einer Bayerwaldpfarrei“ kann in der Gemeinde oder bei Zankl Herbert abgeholt werden.

Wertstoffhof Haidhof-Au

Sammlung landwirtschaftlicher Folien durch ZAW

Am 22. April 2021 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr findet im Wertstoffhof Haidhof-Au wieder die Sammlung landwirtschaftlicher Folien statt.

Die Folien der einzelnen Anlieferer werden mit einem LKW mit einer Frontladereinrichtung (mit integrierter Wiegeeinrichtung) geleert. Die Kosten in Höhe von 0,40 Euro pro kg Folie werden anhand der Wiegescheine direkt vor Ort abgerechnet.

Angenommen werden Siloplanen, Rundballenfolie und -netze aller Art. Anliefern können auch Landwirte der umliegenden Gemeinden anliefern. Die allgemeinen Corona-Hygieneregeln sind einzuhalten!

Für Fragen steht Herr Kölbl, ZAW unter der Telefon 09421/9902 - 19 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Sommerzeit:

Mit Beginn der Sommerzeit ändern sich wieder die Öffnungszeiten am Wertstoffhof:

Dienstag und Freitag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

OGV stellt Palmbüscherl und Osterkerzen her

Der OGV Stallwang bindet auch in diesem Jahr in Heimarbeit Palmbüscherl und fertigt Osterkerzen an, die in der Woche vorm Palmsonntag gegen eine freiwillige Spende erhältlich sind. Die Palmbüscherl und Kerzen liegen in der Pfarrkirche am Seitenaltar aus und können gegen einen selbstgewählten Betrag mitgenommen werden. Für die Spende steht eine Spendenbox bereit. Der Erlös fließt traditionell einem guten Zweck zu.

STALLWANGER'S ALTERS WG

wird erweitert!

Wir (2 Frauen im Alter von 84 und 86 Jahren, Pflegestufe 3) werden unsere Alters WG erweitern.

Wir werden rundum versorgt in liebevoller Art. Wir haben große Räume, große Terrasse und einen großen Garten.

**Bei Interesse, rufen Sie uns unter 09964 601962 an.
Fam. Schlosser, Stallwang**

Stallwang, Dorfplatz 10

Apartment, 18 qm mit Kochnische und Dusche ab sofort zu vermieten.

Wohnung ab sofort zu vermieten, 85 qm mit Einbauküche

Tel. 09964 610030 oder 09964 610032

Haushaltshilfe

für Seniorin in Stallwang gesucht!
(ca. 3-4 Stunden wöchentlich)

Bei Interesse bitte melden: 0171 8834971

Wir suchen

eine Verkaufsfahrerin

auf 450 EURO-Basis

1 mal pro Woche vormittags

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

Sitzungsgegenstände Öffentlicher Teil

11. Bauangelegenheiten

11.1 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen in Stallwang;

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsmitglieder werden über den Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1414, Gemarkung Stallwang informiert. Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs der Einbeziehungssatzung Beckerfeld. Aus dem beiliegenden Lageplan ist ersichtlich, dass das Baufenster durch den Baukörper südöstlich geringfügig überschritten werden. Da dort jedoch keine Grünfläche oder ähnliches festgesetzt ist, wird die geringfügige Überschreitung der Baugrenze als tolerabel eingestuft.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig vorhanden. Die Abwasserentsorgung erfolgt über den vorhandenen gemeindlichen Mischwasserkanal, die Wasserversorgung über die öffentliche Versorgung des Wasserverbandes Stallwang.

Die wegmäßige Erschließung ist über die Anbindung an die Gemeindeverbindungsstraße Beckerfeld/Schneckenberg möglich.

Außerdem dürfen der Gemeinde durch die Anbindung der privaten Zufahrt an die Gemeindestraße nach Schneckenberg keine Kosten oder ein baulicher Aufwand entstehen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

b) Befreiung von den Festsetzungen der Einbeziehungssatzung:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen von der Einbeziehungssatzung hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze in südlicher Richtung, bezüglich der Abweichung der Dachform beim untergeordneten Bauteil des Wohnhauses - Flachdach statt flach geneigtem Pultdach und Abweichung bei der Farbwahl der Eindeckung des Daches anthrazit statt rot oder braun.

c) Anbindung der Ausfahrt an die Gemeindeverbindungsstraße Stallwang-Schneckenberg

Mit dem Bauherrn ist eine Vereinbarung abzuschließen, dass er die Anbindung seines privaten Zufahrtsweges an die Gemeindeverbindungsstraße (Fl.-Nr. 1416, Gemarkung Stallwang) auf eigene Kosten erstellt. Der Gemeinde dürfen im Zuge der Erschließung keinerlei Kosten entstehen. Evtl. auftretende Schäden an der Gemeindeverbindungsstraße, die im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben stehen, sind durch den Bauherrn zu ersetzen.

Der Gemeinderat erteilt auch hierzu einstimmig seine Zustimmung

11.2 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Stallwang im Genehmigungsverfahren;

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Stallwang, Aumerhöhe 37 im Genehmigungsverfahren. Die Voraussetzungen hierfür sind augenscheinlich erfüllt.

Zur Kenntnis genommen

11.3 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus in Wetzelsberg;

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wird über den Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus in Wetzelsberg 50 des Bauherrn informiert.

Das Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Wetzelsberg, in einem nicht durch einen Bebauungsplan überplanten Bereich. Gemäß Flächennutzungsplan ist das Grundstück dem Dorfgebiet (MD) zuzuordnen.

Ursprünglich wäre wegen der Heranführung der Bebauung an den Wetzelsberger Bach vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf eine aufwändige und kostenträchtige hydraulische Berechnung gefordert worden. Mit dieser sollte nachgewiesen werden, dass durch die Erweiterung der Bebauung keine negativen Abflussveränderungen für die anliegenden Grundstücke hervorgerufen werden.

Ein Verzicht auf diese auf die hydraulische Berechnung wurde damals in Aussicht gestellt und an folgende Voraussetzungen geknüpft:

Entlang des Bachlaufs an der bisherigen Gebäudewand des Schuppens soll eine max. 1 Meter hohe Mauer erstellt werden, im weiteren Verlauf ist das Gelände zum Bach freizuhalten. Änderung der Planunterlagen auf eine hochwasserangepasste Raumaufteilung.

Nach Sichtung des neuen Bauentwurfs lässt sich folgendes feststellen:

Aus den Grundrissdarstellungen ist zu entnehmen, dass die Wohn- oder Schlafräume nunmehr in das Obergeschoss gewandert sind. Zudem wurde der Grundriss deutlich verkleinert, so dass der Abstand zum Bach von bislang ca. 1,60 m auf nunmehr 3,16 m (gemessen an der kürzesten Entfernung des Anbaus zum Bachgrundstück) vergrößert wird. Im Erdgeschoss befinden sich nur mehr ein Kombinationsraum (Hobby-, Abstell-, Büroraum), ein Hauswirtschaftsraum, Windfang und Treppenhaus. Dieser Punkt wurde somit erfüllt.

Der bestehende Schuppen wird lt. aktuellem Bauplan beseitigt und entlang der nördlichen Grundstücksgrenze zum Wetzelsberger Bach wird eine ca. 12,50 m lange Mauer mit maximal 1 m Höhe errichtet. Im weiteren Verlauf der Grenze zum Bach wird das Gelände freigehalten. Auch dieser Punkt wird damit erfüllt.

Im Übrigen erklärte sich der Bauherr bei der Ortseinsicht am 10.07.2020 bereit, für den Gewässerunterhalt entlang seines Grundstücks aufzukommen. Dies müsste in einem Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Bauherrn ausführlich geregelt werden.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus in Wetzelsberg 50, auf Fl.-Nr. 381, Gemarkung Schönstein, erteilt.

Mit dem Bauherrn ist ein Gewässerunterhaltungsvertrag abzuschließen, dass die Unterhaltungspflicht in dem Teilabschnitt entlang des Grundstücks des Bauherrn, Fl.-Nr.

381, Gemarkung Schönstein, dem Bauherrn bzw. seinen Rechtsnachfolgern obliegt, bzw. dass diese, sollte es zu Schäden kommen, diese auf eigene Kosten beheben müssen.

Für den Fall, dass gewässerbauliche Maßnahmen entlang dieses Teilstücks des Wetzelsberger Baches erforderlich werden, ist ebenfalls der Bauherr verpflichtet, diese auf eigene Kosten durchzuführen.

Die Gemeinde kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die infolge eines Hochwasserereignisses des Wetzelsberger Baches künftig an seinem Grundstück, oder den darauf befindlichen baulichen Anlagen, oder darauf befindlichen beweglichen Sachen, entstehen könnten.

Auch diesen Vorschlägen erteilt der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung

11.4 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Erweiterung der Kindertagesstätte in Stallwang;

Bauherr: Gemeinde Stallwang

Der Gemeinderat wird über die Eingabeplanung des Planungsbüros Gutthann HIW Architekten GmbH, Bogen, zum Anbau an den gemeindlichen Kindergarten in Kirchberg 9, 94375 Stallwang unterrichtet. Geplant ist ein Anbau südwestlich an das Bestandsgebäude mit Untergeschoss, in welchem Speiseraum Küche, Personalraum, Lager- Vorratsraum sowie WCs für Personal und Kinder vorgesehen sind.

Im Erdgeschoss finden ein Gruppenraum mit Nebenraum, ein Ruheraum und eine Elternwartebereich Platz. Das Vorhaben befindet sich im Innerortsbereich des Ortes Stallwang. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt. Die Erschließung ist gesichert. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Erweiterung der Kindertagesstätte in Stallwang auf Fl.-Nr. 1545, 1555/1, Gemarkung Stallwang, erteilt.

11.5 Information über Bauvorhaben Errichtung einer Maschinenhalle in Oberkinsach;

Anhand eines Lageplanauszuges wird der Gemeinderat über das Vorhaben des Bauherrn zur Errichtung einer Maschinenhalle in Oberkinsach informiert. Da der Planer die Bauantragsunterlagen bis zur Sitzung nicht rechtzeitig fertigstellen kann, bittet der Bauherr um Information des Gemeinderates und frühzeitige Behandlung vorab.

Nach Mitteilung des Bauherrn ist geplant, die nördlich bestehende Halle zum Teil zurückzubauen und in gleicher Größe an das bestehende Fahrsilo neu anzubauen. Der Bauherr beantragt die Erteilung des Einvernehmens und Weitergabe des Bauantrags an das Landratsamt Straubing-Bogen

Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs.1 Nr. 1 BauGB. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens wird in Aussicht gestellt. Es besteht Einverständnis, dass Herr BM Dietl das Einvernehmen zu dem Antrag als laufende Angelegenheit der Verwaltung erteilt und die Weiterleitung des Bauantrages veranlasst.

12. Abwasserbeseitigung; Erstellung eines digitalen Abwasserkatasters, Leistungs- und Honorarangebot - I, B, ggf. E

Im Ortsteil Landorf steht die Auflassung der Kläranlage Landorf und die Ableitung des Abwassers zur Kläranlage, bzw. als Alternative die Ertüchtigung der Kläranlage Landorf an. Vor den geplanten Maßnahmen ist der Zustand der Kanalisation zu erfassen und zu bewerten. Da der aktuelle Fremdwasseranteil in Landorf bei ca. 75% liegt ist davon auszugehen, dass Teile des Kanalnetzes auch saniert werden müssen, um die Fremdwassermenge auf max. 25% zu reduzieren.

Die Gemeinde Stallwang verfügt noch über kein digitales Kanalkataster und somit auch über keine durchgehende Nummerierung der Schächte im ISYBAU Format. Die Führung eines Kanalkatasters ist mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben.

Beim Ingenieurbüro Sehlhoff in Straubing, das bereits mit der Planung der gesamten Abwassersituation in Landorf beauftragt ist, wurde um ein Honorarangebot für die Erstellung eines digitalen Kanalkatasters im Ortsteil Landorf angefragt. Das Angebot liegt mittlerweile vor. Die Kosten für die Erstellung des o.a. Kanalkatasters betragen netto 16.210,- €. Da das Ingenieurbüro Sehlhoff bereits seit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie die Abwassersituation in Landorf bearbeitet und auch mit der Planung der Auflassung der Kläranlage in Landorf beauftragt ist, sollte sinnvoller Weise auch das Kanalkataster vom gleichen Ingenieurbüro geplant werden. Ein günstigerer Angebotspreis ist bei einem Wechsel des Planungsbüros aufgrund der Vorkenntnisse des Ingenieurbüros Sehlhoff nicht zu erwarten.

Das vorliegende Angebot des Ingenieurbüros Sehlhoff aus Straubing für die Erstellung eines digitalen Kanalkatasters für den Ortsteil Landorf zum Angebotspreis von 16.210,- € (netto) wird einstimmig angenommen.

13. Breitbandausbau; Glasfaseranschluss für Schule und Rathaus

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Sachstand bei Thema Breitbanderschließung in der Gemeinde. Der Breitbandsachbearbeiter der Gemeinde, Herr Aich, hatte die aktuelle Situation wie folgt beschrieben:

Anschluss der Grundschule und des Rathauses

Im Dezember 2020 erfolgte die Angebotseinholung für den Anschluss der Grundschule Stallwang und der VG-Geschäftsstelle. Hierfür wurden unter fachlicher Begleitung des beauftragten Planungsbüros HPE GmbH, Johanniskirchen, drei Netzbetreiber (Telekom Deutschland Business Solution GmbH, Vodafone Kabel Deutschland GmbH und amplus AG) angeschrieben und aufgefordert, entsprechende Ausbauangebote abzugeben. Angebote abgegeben haben lediglich die Telekom Deutschland Business Solution GmbH und die Fa. amplus AG. Die Angebote liegen derzeit noch zur Prüfung und Wertung beim Planungsbüro HPE, Johanniskirchen.

Glasfaserausbau mit Bundesfördermitteln

Von der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang wurde das vorgeschriebene Markterkundungsverfahren, welches dem Auswahlverfahren vorhergehen muss veröffentlicht. Dieses läuft noch bis 18.03.2021. Erst nach der Auswertung desselben, können weitere Schritte, wie z. B. die Festlegung, welche Haushalte ausgebaut werden sollen (Erschließungsgebiete), folgen. Das ME-Verfahren wird für die Gemeinden Rattiszell und Stallwang gemeinsam durchgeführt. Nach dem ME-Verfahren ist eine gemeindeseperate Aufteilung der Förderverfahren möglich aber nicht zwingend.

Es zeichnet sich ab, dass mit dem neuesten Aufruf beim Bundesförderprogramm die Fördervoraussetzungen dahingehend

angepasst werden, dass nun auch Haushalte als förderfähig eingestuft werden, deren maximale Ist-Versorgung im Download unter 100 Mbit/s beträgt (bisher waren dies im Download <30 Mbit/s). Damit wäre es möglich wesentlich mehr Haushalte als bisher im Rahmen eines geförderten Ausbaus mit Glasfaseranschlüssen zu erschließen.

Zur Kenntnis genommen

14. Grundschule Stallwang; Beschaffung von CO2-Ampeln oder mobilen Luftreinigungsgeräten - I, B, E

Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl hatte sich im Vorfeld der Gemeinderatsitzung intensiv mit dem Thema „CO2-Ampeln“ bzw. „Mobile Luftreinigungsgeräte“ für Schulen und Kindertagesstätten befasst. Es gibt bei den Nachbargemeinden keinen erkennbaren Trend zu derartigen Geräten. Einige Gemeinden investieren in mobile Lüftungsgeräte, die andere Gemeinden lehnen diese Anlagen ab. In der Gemeinde Konzell wurde nur in einem schlecht belüftbaren Raum eine mobile Luftfilteranlage eingebaut. Bürgermeister Dietl erklärte auch das mit mobilen Lüftungsgeräten, dass regelmäßige Lüften ebenso anfällt.

Bürgermeister Dietl bat die Gemeinderäte, sich zu diesem zu äußern und regte dadurch eine Diskussion an. Allgemein war man der Meinung, dass CO2-Ampeln zwar kostengünstig sind, aber keinerlei Verbesserung der Raumluft bringen. Der Kindergarten in Stallwang verfügt über CO2-Ampeln und muss der Ampelanzeige nach lüften.

Bezüglich der mobilen Luftfilteranlagen waren viele Gemeinderatsmitglieder der Meinung, dass ein regelmäßiges Lüften der Räume sinnvoller ist, als der Einsatz von derartigen Anlagen. Es gab aber durchaus Stimmen für die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten. In der Öffentlichkeit und speziell in der Elternschaft entsteht aber ein sozialer Druck, ein sog. „Hype“ nach diesen Anlagen, zumal einige Gemeinden in dieser Richtung bereits tätig geworden sind. Sollte im Gemeinderat eine Entscheidung gegen derartige Anlagen getroffen werden, müssen die Gemeinderäte geschlossen hinter dieser Entscheidung stehen und auch den angesprochenen, sozialen Druck der Eltern ertragen.

Angesichts der aktuellen Situation ist es sehr schwierig eine vernünftige Entscheidung in dieser Sache zu treffen. Es besteht einerseits die Gefahr, dass neue Virusmutationen die Inzidenzzahlen wieder steigen lassen, andererseits steht die warme Jahreszeit vor der Tür, bei der das Lüften wesentlich weniger problematisch sein dürfte, als in den kalten Wintermonaten. Unklar ist aktuell auch noch wie sich die Verbreitung von Corona-Schnelltests und der Fortschritt bei den Impfungen auswirken werden.

Man ist sich darüber einig, dass die gesamte Pandemiesituation wachsam weiter beobachtet werden muss.

Beschluss:

Da Förderanträge für die mobilen Luftreinigungsgeräte nur noch bis zum 31.03.2021 gestellt werden können, wird die Verwaltung beauftragt einen entsprechenden Förderantrag für die Grundschule Stallwang zu stellen.

Die Corona-Gesamtsituation wird weiterhin aufmerksam verfolgt. Im Rahmen eines interkommunalen Vergleiches wird auch beobachtet, wie andere Gemeinden in der Umgebung weiterhin mit diesem Thema umgehen.

Bezüglich geeigneter, mobiler Luftreinigungsgeräte werden Angebote eingeholt.

Abhängig von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens werden geeignete Geräte angeschafft.

15. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung "Kleinviecht" und Erlass einer neuen Außenbereichssatzung "Kleinviecht", Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung - I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung „Kleinviecht“ vom 12.02.2018 und den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung „Kleinviecht“ gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Gemeinde Wiesenfelden. Die Gemeinde Stallwang wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung um eine Stellungnahme gebeten. Interessen und Belange der Gemeinde sind nicht betroffen.

Gegen den Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Außenbereichssatzung „Kleinviecht“ vom 12.02.2018 und den Erlass einer neuen Außenbereichssatzung „Kleinviecht“ gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Gemeinde Wiesenfelden bestehen keinerlei Bedenken oder Einwände.

16. Friedhof Wetzelsberg; Genehmigungsersuchen für Grabeinfassung - I, B, E

Der Gemeinde Stallwang liegt ein Antrag auf die Genehmigung einer Grabeinfassung für eine Grabstätte auf dem Friedhof von Wetzelsberg vor. Die geplante Grabeinfassung wurde durch einen Vertreter des ausführenden Steinmetzbetriebes auf dem Friedhof in Wetzelsberg vor Ort mit dem 3. Bürgermeister, Herrn Johann Stahl besprochen.

Herr Stahl berichtete von diesem Ortstermin. Gegen die geplante Grabeinfassung gibt es keinerlei Einwände.

Beschluss:

Der Antrag auf eine Grabeinfassung für eine Grabstätte auf dem Friedhof von Wetzelsberg wird genehmigt.

17. Antrag auf Errichtung eines Gehweges - I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Antrag auf Errichtung bzw. Verlängerung eines Gehweges in der Chamer Straße.

Für die Errichtung dieses Bürgersteiges würden Kosten in Höhe von 24.654,12 € (brutto) entstehen. Der Gemeinderat möchte hier auch keine Bezugsfälle schaffen.

Der Antrag auf Errichtung eines Gehweges wurde abgelehnt.

18. Brückensanierung Wetzelsberg - I

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über die voraussichtlichen Kosten für die Brückensanierung in Wetzelsberg. Laut einem Angebot betragen die Sanierungskosten 47.048,63 € (brutto). Ein entsprechender Haushaltsansatz wird eingepplant.

19. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

19.1 Aktion "Stallwang bewegt sich"

Bürgermeister Dietl stellte den neuen Werbe-Flyer für die Aktion „Stallwang bewegt sich“ vor, die unter Federführung von Helmut Schlecht in Zusammenarbeit mit dem TSV Stallwang und der Gemeinde initiiert worden ist. Die Gemeinde begrüßt derartige Aktionen und wird sich finanziell, in Form einer Kilometerpauschale oder eines Festbetrages, daran beteiligen.

Zur Kenntnis genommen

19.2 Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern (2023 - 2025)

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag beteiligt sich die Gemeinde Stallwang, wie eine Vielzahl der bayerischen Gemeinden, an der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung durch die KUBUS GmbH. Der aktuelle Lieferzeitraum läuft am 31.12.2022 aus. Mit der Fa. KUBUS wurde ein unbefristeter Vertrag für die Bündelausschreibungen abgeschlossen, der noch bis zum 11.03.2021 gekündigt werden könnte. Die Gemeinde hält aber weiterhin an diesem Vertrag fest und wird an der nächsten Bündelausschreibung für den Zeitraum 2021 – 2015 teilnehmen.

Zur Kenntnis genommen

19.3 Elektroprüfung in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder darüber, dass die Firma die bisher die vorgeschriebenen Elektroprüfungen im Rathaus, in der Schule, im Kindergarten und im Bauhof der Gemeinde durchgeführt hat, dafür nicht mehr zur Verfügung steht. Diese Prüfung kann nicht durch jede herkömmliche Elektroinstallations-

firma durchgeführt werden. Der Betrieb muss speziell dafür zertifiziert sein.

Der Nachbargemeinde Rattiszell liegt dafür ein Angebot, das ca. bei 14.000,- € liegt. Allgemein ist die Ersterfassung der Elektrogeräte immer teurer, als die Prüfung der erfassten Geräte in den Folgejahren.

Die Gemeinde wird Alternativangebote für die Elektroprüfung einholen. Seitens der Gemeinderatsmitglieder wird vorgeschlagen bei einheimischen Firmen, wie z.B.: der Firma Stadler aus Furth b. Bogen, oder der Fa. Kapfenberger & Braun (K&B) aus Cham anzufragen.

19.4 Beschädigung an der Brücke im Lilientalweg

2 Bürgermeister Florian Fuchs informierte, dass das Gelände der Brücke im Lilientalweg beschädigt ist. Der Bauhof wird mit der Reparatur beauftragt.

19.5 ILE-Radweg

Gemeinderat Daniel Poiger fragte nach, ob beim ILE-Radweg derzeit irgendwelche Maßnahmen laufen oder geplant sind. Bürgermeister Dietl antwortete, dass aktuell in dieser Sache nichts läuft und auch nichts geplant ist.

19.6 Winterdienst

Bürgermeister Dietl berichtete von der absolut positiven Resonanz auf den Winterdienst 2020/2021. Obwohl die Schneemenge in dieser Winter, im Vergleich zum Vorjahr, wesentlich größer war, gab es nahezu keine Beschwerden über den Winterdienst, was klar für die hervorragende Arbeit der Bauhofmitarbeiter spricht.

19.7 Aktuelle Arbeiten des Bauhofes

Bürgermeister Dietl berichtete von den aktuellen Arbeiten des gemeindlichen Bauhofes. Derzeit werden im Schwerpunkt die Bäume und Sträucher im gesamten Gemeindegebiet zurückgeschnitten.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an

Gemeindebücherei wieder geöffnet

Die Gemeindebücherei Stallwang ist ab Donnerstag, 25. März wieder von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Zutritt ist nur einzeln und mit FFP2-Masken erlaubt. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Steinbeißer

**Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio**

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

GET FIT STROEDER

GEWÜNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell

Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Silvia Laumer und Matthias Schmidbauer, Auersdorf zur Geburt des kleinen Franz vom 07.02.2021 und Larissa und Christoph Eyerer, Stallwang zur Geburt der kleinen Hannah Larissa vom 28.02.2021.

Geburtstage

Im April können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

19.4	Marija Holzer, Stallwang	65 Jahre
21.4	Willibald Baumeister Untermannbach	80 Jahre
28.4	Manfred Enger, Stallwang	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im März oder April Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

Durchführung je nach Corona-Lage

KDFB Wetzelsberg

Palmbüscherverkauf

Zeit: Sonntag, 28. März 2021, 8.30 Uhr
(vor Beginn des Gottesdienstes)

Ort: Wetzelsberg, vor der Kirche

TSV Stallwang-Rattiszell

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 10. April 2021, 19.30 Uhr

Ort: Sportheim Stallwang

Rund um die Schule und Kita

Anmeldung für die Krippe und den Kindergarten

Am Donnerstag, 25. März und Freitag, 26. März findet nachmittags in der Kindertagesstätte Stallwang die Anmeldung statt. Es sollen alle Kinder angemeldet werden, die während des laufenden Betreuungsjahres (bis Juli 2022) aufgenommen werden sollen. Herzlich willkommen ist auch, wer sich unverbindlich informieren möchte. Informationen gibt es auch auf unserer homepage www.kita-stallwang.de.

Dort befinden sich unter „aktuelles-Termine“ ein Anmeldeformular und eine Buchungsvereinbarung für Krippe und Kindergarten. Gerne dürfen diese vorab ausgefüllt werden.

Unsere Kindertagesstätte bietet Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab 1 Jahr bis zur Einschulung und für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf. Die Kita bietet folgende Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7.00 – 15.30 Uhr und Freitag von 7.00 – 13.30 Uhr möglich.

Ab sofort können Termine für die Anmeldung unter Tel. 09964/342 für den Kindergarten und 09964/610944 für die Krippe vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team der Kita Stallwang

Wir freuen uns über unsere **neue Kletterwand** in der Turnhalle. Finanziert wurde die Neuheit mit den dazu passenden Fallschutzmatten zu 50 % von der Sparkasse Niederbayern-Mitte und zu 50 % von unserem Träger, der Gemeinde Stallwang. Vielen Dank dafür im Namen unserer Kinder!

Rosi Deser



Am Samstagvormittag haben sich Kathi Riedl und Leni Sochor mit dem Bollerwagen auf den Weg gemacht, rund um und in Landdorf Müll einzusammeln.

Der eingesammelte Müll war beachtlich. Die beiden Mädchen fanden es gut, das sie einen kleinen Beitrag für eine saubere Gemeinde und Umwelt leisten konnten.

Besser wäre es natürlich, jeder würde seinen Müll ordnungsgemäß selbst entsorgen.

Die Gemeinde Stallwang bedankt sich für euren Einsatz für die Umwelt.

Vereine

Stallwang bewegt sich

Nordic Walking für eigene Gesundheit und einen sozialen Zweck

Sobald es die Situation zulässt, und das sollte Mitte/Ende Mai der Fall sein, startet die gemeinsame Aktion von TSV und Gemeinde, „Stallwang bewegt sich“.

Die Sportart „Nordic Walking“, also das flotte Gehen mit Stöcken, beansprucht und trainiert den ganzen Körper, inklusive des Herz-Kreislaufs.

Der TSV und die Gemeinde gehen mit dieser Aktion einen neuen Weg. Beiden liegt die Gesundheit der Bürger sehr am Herzen. Ausdrücklich sind alle Bürger, völlig unabhängig vom Alter, eingeladen, sich zu beteiligen. Den Sommer über kann man so in Gruppen -allein macht es ja nicht ganz so viel Spaß- etwas für seine Gesundheit tun und leistet nebenbei noch einen Beitrag zur Förderung eines sozialen Projekts. Die Gemeinde gibt nämlich eine Art Kilometergeld. Mit dem erzielten Betrag wird ein soziales Projekt in der Gemeinde Stallwang gefördert. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten und es ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Wöchentlich, von vermutlich Ende Mai an, machen sich die Teilnehmer auf, die Gegend um Stallwang, Wetzelsbeg, Landorf und Schönstein zu erkunden. Es wird kein fester Wochentag ausgewählt, sondern ein wettermäßig passender Tag. Die Startzeit liegt jeweils gegen Abend, jedenfalls nach 18.00 Uhr. Die Terminansage erfolgt über WhatsApp, so dass eine größtmögliche Flexibilität gewährleistet ist. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten, damit wirklich jede/jeder mitmachen kann, also auch Leute, die nicht mehr ganz so weit gehen möchten oder können.

Eine gesonderte Einladung und Beschreibung folgt in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeblatts. Wir laden Sie aber bereits jetzt ein, sich anzumelden. Ein Team um den Präventions-Übungsleiter des TSV, Helmut Schlecht, organisiert „Stallwang bewegt sich“. Bitte melden Sie sich per WhatsApp unter 0176-576 22 457 an. Sowohl der TSV als auch die Gemeinde freuen sich auf eine große Teilnehmerschar!

Helmut Schlecht

Gottesdienste in den Pfarreien

MÄRZ

DATUM	UHRZEIT	WO	WAS
27.03.	16:00 Uhr	L-Pfarrkirche	Palmsonntag
28.03.	08:30 Uhr	W-Pfarrkirche	Palmsonntag
28.03.	09:45 Uhr	St-Pfarrkirche	Palmsonntag

APRIL

DATUM	UHRZEIT	WO	WAS
01.04.	18:00 Uhr	L-Pfarrkirche	Feierl. Abendmahlgottesdienst
01.04.	19:00 Uhr	W-Pfarrkirche	Ölbergandacht
01.04.	19:30 Uhr	St-Pfarrkirche	Feierl. Abendmahlgottesdienst
02.04.	15:00 Uhr	L-Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie für Kinder
02.04.	15:00 Uhr	St-Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
02.04.	15:00 Uhr	W-Pfarrkirche	Kreuzweg
03.04.	20:30 Uhr	W-Pfarrkirche	Osternachtsfeier
04.04.	05:30 Uhr	St-Pfarrkirche	Osternachtsfeier
04.04.	09:45 Uhr	L-Pfarrkirche, bzw. bei schönem Wetter im Freien	Feierlicher Ostergottesdienst
04.04.	18:00 Uhr	St-Pfarrkirche	Vorabendgottesdienst für Ostermontag
05.04.	08:30 Uhr	W-Pfarrkirche	Ostermontagsgottesdienst
05.04.	09:45 Uhr	L-Pfarrkirche	Ostermontagsgottesdienst

Da für die Osternachtsfeiern mehr Besucher erwartet werden, sind für die Gottesdienste in Wetzelsberg (03.04., 20:30 Uhr), in Stallwang (04.04., 5:30 Uhr und 18 Uhr) und Loitzendorf (04.04., 9:45 Uhr) unbedingt (!!)

Anmeldungen erforderlich. Der Gottesdienst in Loitzendorf am 04.04. ist bei guter Witterung im Freien. Dazu wäre keine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt jeweils über das Pfarrbüro - Tel. 09964/60066.

Nächste Gesamt-Pfarrgemeinderatssitzung: 06. Oktober, 19 Uhr, Pfarrheim Wetzelsberg

Änderungen möglich!!! - bitte immer auch Pfarrbrief beachten!!!

Indiohilfe Ecuador: Bildung und Ausbildung garantieren Langzeitwirkung

Pfarrer Gallmeier legt Bericht für 2020 vor.

„Almosen verpuffen, Bildung und Ausbildung haben Langzeitwirkung!“ Diesen Kernsatz setzt Pfarrer Werner Gallmeier an den Schluss seines Jahresberichts zur Indiohilfe Ecuador. Und eben diese Kernaussage trifft exakt auf das nun schon vierzigjährige Wirken der Gallmeierbrüder Max und Werner zu. Ihre Arbeit zeigte Wirkung und erzeugte Langzeitwirkung. Verfolgt man die ohne großes Tamtam veranstaltete Arbeit der Brüder, Max vor Ort in der Provinz Bolívar und Werner als Organisator hier in Bayern, kommt man unweigerlich zur Erkenntnis, dass beide durch 100prozentigen Einsatz der Spendengelder 100 Prozent Nachhaltigkeit produzierten und nun 100prozentigen Erfolg, verbunden mit 100prozentiger Zufriedenheit bilanzieren können. „Wir haben unser Ziel, die Selbstständigkeit der Indios in dem von uns geförderten Bereich zu schaffen, absolut erreicht. Wir haben die Schwerpunkte auf Bildung und Ausbildung gelegt und so Tausenden Indios die Möglichkeit eröffnet, eine von unseren über vierzig Schulen zu besuchen und in der Lehrlingswerkstätte einen Beruf zu erlernen. So konnten wir den Grundstein für ein hohes Maß an Selbstständigkeit legen, von der nun die Familien und Dorfgemeinschaften profitieren, in die das Erlernte hineingetragen wird. Es multipliziert sich ständig. Und es kommt so viel zurück, so viel Dankbarkeit und Herzlichkeit. So können wir beide nun ruhigen Gewissens einige unserer Aufgaben, die wir nach wie vor mit großer Freude ausüben, aus unserer Verantwortung geben“, schreibt Pfarrer Gallmeier, der auch die Priesterhilfe und die Unterstützung der Karmelitinnen betreibt. Diese beiden Projekte laufen unter seiner Regie weiter.

Die Schulen wurden bereits an die Gemeinden übergeben. Alles, was sonst aufgebaut und geschaffen wurde, dazu gehört auch die Lehrlingswerkstatt, wird in die Hände von Einheimischen gelegt. Allen, denen bisher die Hilfe der Gallmeiers zuteil wurde, konnten Lichtblicke für die Zukunft geschenkt werden.

Corona effektiv begegnet

Der Jahresbericht „Indiohilfe Ecuador 2020“ beschreibt die Probleme, die Corona auslöste. Das Virus machte auch vor der Armen-Region Bolívar nicht halt. Doch es ist nicht Gallmeiers Sache, sich mit Jammern über die schwierige Situation aufzuhalten (wovon man sich in der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Loitzendorf-Wetzelsberg stets überzeugen kann); er stellt auch hier die positiven Effekte der coronabedingten Beeinträchtigungen im Leben seiner Indios heraus. In der dreimonatigen strikten Quarantäne brach nicht das große Wehklagen -wie mitunter hierzulande- aus. Die Gallmeiersche Hilfsorganisation ergriff mit den Indios die Initiative und erfüllte zügig das in sie gesetzte Vertrauen. Grundlegende Dinge, wie das richtige Händewaschen wurden gezeigt, die Desinfektion aller Häuser konsequent durchgeführt. Die totale Isolation der Landgemeinden führte dazu, dass eigene Märkte, Bäckereien und sogar Baumärkte gegründet, Gemüsegärten und Karpfenteiche angelegt wurden. Intensiviert wurde die Meerschweinchenzucht, verbunden mit der Modernisierung des Meerschweinchenstalls. Meerschweinchen? Ja, die bei uns als putzige Haustiere gehaltenen Nager, Cuy genannt, stehen bei den Indios so selbstverständlich auf dem Speisezettel wie bei uns Schwein, Rind, Geflügel. Mit den genannten Maßnahmen konnte weitgehend autark die Versorgung gewährleistet werden.

Ohne Einkommen dastehenden Tagelöhnern und Handwerkern wurde unter die Arme gegriffen; ihr wesentliches Betätigungsfeld war das Zimmern von Särgen für die zahlreichen Coronaopfer.

Sehr hart traf die Landbevölkerung die Schließung der Schulen. Computer und Internet Fehlanzeige. Es wurde eine Art Zentrum für Schulkinder eingerichtet. Aus Mitteln der Indiohilfe wurden Hausaufgaben gedruckt, Abholern aus den Dörfern mitgegeben und an die Kinder verteilt, die dadurch nicht das Schuljahr verloren. Auch Nachhilfe wurde gewährleistet, weil ja viele Eltern der Schulkinder weder lesen noch schreiben können. Dazu wurden sie mit einem Bus unter Einhaltung der strengen Regeln abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Parallel lief die Versorgung mit Essen; so konnten die nahezu durchweg schlecht ernährten Kinder menschenwürdig betreut werden. Und siehe da, viele von ihnen erreichten bessere Noten als im Vorjahr.

„Sehen wir die glücklichen Kinder, aus deren Augen Dankbarkeit leuchtet, erfahren wir Tag für Tag die Bestätigung, wie wichtig unser Engagement ist!“, berichten die Gallmeiers.

Dank an Unterstützer

Die Familie Gallmeier sagt ihren zahlreichen Unterstützern ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott!“. Sämtliche Zuwendungen gehen ohne Abzug in die Arbeit für die Bedürftigen vor Ort. Die anfallenden Portokosten für rund 60 Tausend (!) Postsendungen haben Pfarrer Gallmeier und seine Haushälterin übernommen.

Das transparente Vorgehen (siehe Indiohilfe unter www.pfarrei-stallwang.de) der Indiohilfe Ecuador und der abzugslose Einsatz der Spendengelder hat viele überzeugt und zur Unterstützung animiert. Die Gallmeiers haben sich mit Überzeugung der Aufgabe gewidmet, den Indios in der Provinz Bolívar ein menschenwürdigeres Dasein zu schenken. Die Indios sollen unbedingt freie Entscheidungen ohne politischen, religiösen und sozialen Druck treffen und dafür auch die Verantwortung übernehmen können. Auf die Frage, wie er denn an die Spendengelder komme, meint Werner Gallmeier: „Eine gute Sache wirbt für sich selbst!“ Tatsächlich wird man von ihm weder persönlich noch auf sonstige Weise zum Spenden aufgefordert. Aufdringlichkeit und Armut beschreibende Werbung hält Pfarrer Gallmeier für falsch im Sinne des christlichen Glaubens. Im Lauf der Jahre hat sich geradezu ein fester Stamm an Spendern und Gönnern gebildet, die genau wissen, wie mit den von ihnen erwirtschafteten Geldern geholfen wird. Zu 100 Prozent eben.

Fortführung durch Nichte

Nach dem Rückzug der Gallmeierbrüder, der gewiss nicht hart, sondern peu à peu erfolgen dürfte, wird Max Gallmeiers Tochter Gaby die Hilfe im Rahmen eines Frauenprojekts in Vinchoa weiterführen. Dort soll erreicht werden, dass die Frauen in der Zubereitung abwechslungsreicher Ernährung geschult werden und durch Vermittlung von Kenntnissen in Landwirtschaft und Gemüseanbau zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen können.

Pfarrer Gallmeier widmet sich weiterhin der Priesterhilfe Ecuador. Die dortigen Pfarrer haben kein festes Einkommen. Es brach mit dem Lockdown und der damit einhergehenden Schließung der Kirchen weg. Hier konnte die Priesterhilfe einiges auffangen. Für die Karmelitinnen übernahm die

Priesterhilfe die Kranken- und Rentenversicherung.

Indiofest in kleinem Rahmen

Die Anfänge der Indiohilfe, die zahlreichen Projekte, das Erreichte und die Dankbarkeit der Indios wollte Pfarrer Gallmeier im Rahmen eines Indiofestes zum 40jährigen Jubiläum zeigen und feiern. Dieses fällt nun angesichts der unsicheren Situation etwas kleiner aus. Pfarrer Gallmeier lädt Unterstützer und Interessenten zu einem Treffen im Pfarrheim Stallwang ein. Unter Tel. 09964-60066 kann man sich für die Termine am Samstag, 18. September und Sonntag, 19. September, jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr, anmelden. Mit dieser Einladung verbindet Pfarrer Gallmeier, auch im Namen seines Bruders, seinen Dank an die Indiofreunde, die Familie seines Bruders und die Haushälterin Sigrid Müller für ihre Unterstützung und an Gott für seine segensreiche Begleitung.

Helmut Schlecht, Fotos: Werner Gallmeier



Die Fotos stammen aus Vor-Corona-Zeit. Sie zeigen bestens gelaunte Schüler vor ihrer Schule in Quivillungo und die Lehrlingswerkstätte, beides gebaut mit Mitteln der Indiohilfe; inwieweit es gut und sinnvoll ist, das Kind mit Hut zu veröffentlichen, kann ich nicht beurteilen. Bitte in der Redaktion entscheiden

Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 09964/610030
Telefax 09964/610031

Malermeisterbetrieb
Junker

Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



E **LEBENSMITTEL und mehr!**
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Reinhard Ruhland
Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

SATZ & GRAFIK
sg-huber@web.de

HUBER



Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630

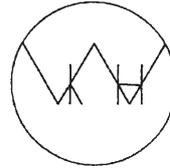


Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker



Firma **Josef Aumer**

Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorflplatz 13 | 94375 Stallwang



Alternative 24H BETREUUNG BEI
zumHeim.de IHNEN ZUHAUSE.

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar,
Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung
zu Hause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege
in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne -
wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativzumheim.de
www.alternativzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmeier
DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherer,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten



Wintergarten Gruber
GmbH&Co.KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de



Von links Junior-Chef Thomas Fuchs, Senior-Chef Johann Fuchs, Prüfungsbester Stefan Stahl, Innungsoberrmeister Andreas Heisinger, Geschäftsführer Stefan Griesbeck

Metall-Innung ehrt Prüfungsbesten Feinwerkmechaniker

Über eine besondere Ehrung hat sich Stefan Stahl aus Stallwang sehr freuen können. Er schnitt bei der Gesellenprüfung Feinwerkmechaniker im vergangenen Winter mit der Gesamtnote eins ab. Obermeister Andreas Heisinger und Geschäftsführer Stefan Griesbeck überreichten an den Prüfungsbesten ein Geschenk sowie eine Ehrenurkunde der Metall-Innung. Des Weiteren erhielt er einen Bildungsgutschein von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz in Höhe von 300 Euro für seine hervorragenden Leistungen.

Er erlernte in den vergangenen Jahren bei der Firma Fuchs Maschinenbau GmbH in Stallwang den Beruf des Feinwerkmechanikers in der Fachrichtung Maschinenbau. Der 20-jährige arbeitete schon immer gerne mit Metall und ist durch ein Praktikum auf die Firma Fuchs gestoßen. Er stammt aus unmittelbarer Nachbarschaft zum Ausbildungsbetrieb und hat beste Referenzen für die Ausbildung mitgebracht. Während seiner Lehrzeit entdeckte er seine Vorliebe zum CNC Fräsen, die sich dann in seinem Prüfungsergebnis als Prüfungsbesten widerspiegelte.

Ab September hat er große Pläne und möchte sein Abitur auf der BOS absolvieren und anschließend Maschinenbau in Regensburg studieren. In dieser Zeit wird er seinen ehemaligen Ausbildungsbetrieb während der Ferien unterstützen.

Die Firma Fuchs GmbH hat seit 1990 ca. 35 Auszubildende ausgebildet, seit 1998 sind sie Mitglied der Metall-Innung Straubing-Deggendorf-Regen. Zurzeit beschäftigt die Firma 20 Mitarbeiter in den Bereichen Maschinenbau, Betriebsmittelbau, Prototyping und Vorrichtungsbau. Seniorchef Johann Fuchs unterstützt nicht nur die Lehrlinge des eigenen Betriebes, sondern auch als Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Feinwerkmechaniker war er von 2010 bis 2020 sehr engagiert. Das solide Unternehmen hat er bereits an seinen Sohn Thomas Fuchs übergeben.

**GUT
THANN
HIW
ARCHI
TEKTEN**

Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de

K **kälte knott**

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

www.kaelte-knott.de

94315 Straubing-Ittling • Tel. 09421/702020 • Fax 7020230

HUTTER
kachelöfen • fliesen

94357 Konzell
Tel 0 99 63 - 29 02 11

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

CC GRUPPE